

	<p>Object: Kalifengräber bei Kairo</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Collection: Alte Nationalgalerie</p> <p>Inventory number: A III 597</p>
--	--

Description

Seit Napoleons Ägyptenfeldzug und Dominique-Vivant Denons prachtvoll bebildeter »Description de l'Égypte« (1809–1828) befeuerte Ägypten die westliche Orientbegeisterung. Das antike und das moderne Ägypten gehörten seitdem zum festen Repertoire der Orientaler. Gemälde zu den rätselhaften Pyramiden und Sphingen waren auf dem Kunstmarkt so erfolgreich wie Szenen des ägyptischen Alltags oder Ansichten der islamisch-arabischen Bauwerke. Böhm zeigt in seinem Gemälde die Mausoleen des Emirs Qurqumas, des Sultans Inal und des Sultans Qansuh in der Stadt der Toten in Kairo. David Robert hatte in seinem Tafelwerk zu Ägypten und Nubien bereits Mitte des 19. Jahrhunderts diese sogenannten Kalifengräber, allerdings aus anderer Blickrichtung, dargestellt. Ob Böhms Gemälde auf eigener Anschauung beruht oder nach druckgraphischen Vorlagen entstand, ist schwer zu sagen. Schon die Identität des Malers, der mit »A Böhm« signierte, ist nicht eindeutig zu klären. Die Zuschreibung an den 1844 geborenen Adolf Böhm, der später in Venedig tätig war, ist nicht gesichert. | Regina Freyberger

SIGNATUREN UND INSCRIFTEN

Bez. links unten: A Böhm 79

Basic data

Material/Technique:

Öl auf Leinwand

Measurements:

Höhe x Breite: 55 x 80 cm; Rahmenmaß: 82 x 105 x 8 cm

Events

Painted	When	1879
---------	------	------

	Who	Adolf Böhm (1844-1891)
	Where	
Was depicted	When	
	Who	
	Where	Cairo

Keywords

- Painting